

Selenskyj sagte, wann und unter welchen Bedingungen der Krieg enden könnte

01.09.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj glaubt, dass der Krieg im Jahr 2023 beendet werden kann. Ihm zufolge wird dies von den Erfolgen an der Front und der Hilfe der Verbündeten abhängen. Dies sagte er am Donnerstag, den 31. August, in einem Interview mit dem portugiesischen Fernsehsender RTP.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj glaubt, dass der Krieg im Jahr 2023 beendet werden kann. Ihm zufolge wird dies von den Erfolgen an der Front und der Hilfe der Verbündeten abhängen. Dies sagte er am Donnerstag, den 31. August, in einem Interview mit dem portugiesischen Fernsehsender RTP.

„Wenn wir einen Vorstoß auf dem Schlachtfeld haben, sie unter Druck setzen und ihre Moral vollständig brechen, können wir uns nicht vorstellen, was passieren wird. Das Beispiel von Cherson hat gezeigt, wie sie 40.000 Mann zurückziehen. Sie sind schnell und zügig geflohen und haben ihre Ausrüstung zurückgelassen“, sagte der Präsident.

Er wies darauf hin, dass die Hilfe der Verbündeten und die Förderung der ukrainischen Friedensformel von großer Bedeutung sind.

Zugleich schloss der Präsident nicht aus, dass sich der Krieg in die Länge ziehen könnte. Seiner Meinung nach könnte es dazu kommen, wenn das Energiesystem der Ukraine angegriffen wird.

„Es könnte nächstes Jahr sein: die Verlangsamung der Prozesse an der Front, Stromausfälle in der Ukraine. All das tötet die Möglichkeiten einer politischen Beilegung des Krieges. Da der Winter wieder vor der Tür steht, kann Russland das tun, und solche Schritte können die Situation völlig verändern. Dann wird die Russische Föderation dabei sein, andere Antworten von der Ukraine zu bekommen“, sagte der Präsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.